



EUROPE
DIRECT

INFORMATIONSNETZWERK
ÖSTERREICH

Lebenslanges Lernen

Das neue Bildungsprogramm
der Europäischen Union
2007 – 2013



Lissabon-Strategie: “...die Europäische Union (EU) zum wettbewerbsfähigsten *wissensbasierten* Wirtschaftsraum der Welt zu machen – einen Wirtschaftsraum, der fähig ist, ein dauerhaftes Wirtschaftswachstum mit mehr und besseren Arbeitsplätzen und größerem sozialen Zusammenhalt zu erzielen“



Ziele des neuen Bildungsprogramms I

Entwicklung eines qualitativ hoch stehenden lebenslangen Lernens:

- Steigerung der Qualität, Attraktivität, Transparenz und Zugänglichkeit der Angebote
- Stärkung auch hinsichtlich der persönlichen Entfaltung, zum sozialen Zusammenhalt, zum aktiven Bürgersinn, zur Gleichstellung der Geschlechter und von Menschen mit besonderen Bedürfnissen
- Förderung von Kreativität, Wettbewerbsfähigkeit, Beschäftigungsfähigkeit sowie der Entwicklung von Unternehmergeist
- Steigerung der Beteiligung von Menschen aller Altersgruppen am lebenslangen Lernen (z.B. ↑ der Mobilität und ↑ der Partnerschaften)



Ziele des neuen Bildungsprogramms II

- Förderung des Sprachenlernens und der sprachlichen Vielfalt
- Nutzung von Ergebnissen, innovativen Produkten und Prozessen sowie Austausch vorbildlicher Verfahren in den vom integrierten Programm abgedeckten Bereichen
- Modernisierung durch Informations- und Kommunikationstechnologien



PROGRAMMÜBERSICHT

COMENIUS Schulbildung	ERASMUS Hochschulbildung	LEONARDO DA VINCI Berufsaus- und Weiterbildung	GRUNDTVIG Erwachsenenbildung
4 QUERSCHNITTSSPROGRAMME <ul style="list-style-type: none">❖ Politische Zusammenarbeit und Innovation❖ Sprachen❖ Informations- und Kommunikationstechnologien❖ Verbreitung und Nutzung von Ergebnissen			
JEAN MONNET - PROGRAMM <ul style="list-style-type: none">❖ Einrichtungen und Aktivitäten im Bereich der europäischen Integration			



Innerhalb des **COMENIUS-PROGRAMMES** werden Partnerschaften, Kooperationsprojekte und Netzwerke vom Kindergarten weg bis hin zu Berufsbildenden und Allgemeinbildenden Höheren Schulen gefördert



COMENIUS



Ziele:

- Förderung von Kenntnissen und Werten junger Menschen/Bildungspersonal für die Vielfalt der europäischen Kulturen und Sprachen;
- Unterstützung unserer Kinder und Jugendlichen beim Erwerb von Fertigkeiten, Kenntnissen und Kompetenzen, die förderlich für ihre persönliche Entwicklung, einen aktiven europäischen Bürgersinn und ihre zukünftigen Beschäftigungschancen sind.



COMENIUS

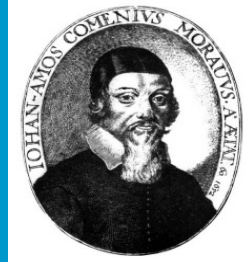


Gefördert werden:

- Mobilitätsaktivitäten von Einzelpersonen
- Schulpartnerschaften
- Multilaterale Projekte
- Multilaterale Netzwerke



COMENIUS



Zielgruppen:

- SchülerInnen und Lehrkräfte an Schulen bis einschließlich dem Sekundarbereich II
- Vereinigungen, gemeinnützige Einrichtungen, nichtstaatliche Organisationen und Vertreter der an der Schulbildung beteiligten Akteure
- Personen und Stellen, die auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene für die Organisation und das Angebot von Bildung zuständig sind;
- mit Aspekten des lebenslangen Lernens befasste Forschungszentren und -einrichtungen und Hochschulen
- AnbieterInnen von Beratungs- und Informationsdiensten zu Aspekten des lebenslangen Lernens



COMENIUS



Beispiele aus der letzten Förderperiode:

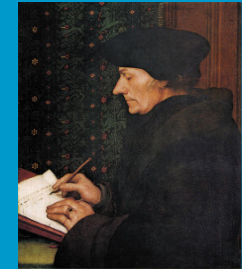
- 1+1 = 3 - Partnerschaft Kindergarten und Familie bringt Früchte
A, CZ, D, E, LV, RO.
- Fit für Europa - Fit für den Beruf
A, CH, CZ, D, I, P.
- J.O.DRO. - Jugend ohne Drogen
A, PL, SK.



Innerhalb des **ERASMUS-PROGRAMMES** haben **Studierende** die Möglichkeit, im Ausland zu studieren oder ein Praktikum zu absolvieren, **Hochschulpersonal** die Möglichkeit, an anderen Hochschulen zu unterrichten und/oder sich weiterzubilden und **Hochschulinstitutionen** die Möglichkeit, Intensivprogramme zu veranstalten und Netzwerke einzurichten



ERASMUS



Ziele:

- Unterstützung zur Schaffung eines „Europäischen Hochschulraumes“
- Förderung des Beitrages der Hochschule und der fortgeschrittenen beruflichen Bildung zum Innovationsprozess in der Wirtschaft
- Steigerung der Kooperation zwischen Universität und Wirtschaft



ERASMUS

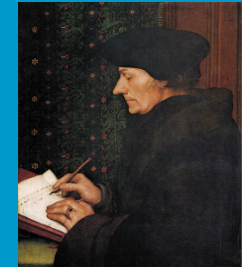


Gefördert werden:

- Mobilitätsaktivitäten von Einzelpersonen
- Multilaterale Projekte (z.B. Innovationen, Experimente)
- Multilaterale Netzwerke



ERASMUS

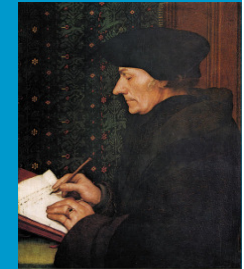


Zielgruppen:

- Studierende und Lehrkräfte, AusbilderInnen und sonstiges Personal von Hochschulen oder sonstiger Bildungslehrgänge der Tertiärstufe;
- Vereinigungen und VertreterInnen der an der Hochschulbildung beteiligten Akteure einschließlich relevanter Vereinigungen von Studierenden, Hochschulen und Lehrkräften/Ausbildern;
- Unternehmen, SozialpartnerInnen und andere Vertreter des Arbeitslebens;
- öffentliche und private Stellen, einschließlich gemeinnütziger Einrichtungen und nichtstaatlicher Organisationen, die auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene für die Organisation und das Angebot von allgemeiner bzw. beruflicher Bildung zuständig sind;
- mit Aspekten des lebenslangen Lernens befasste Forschungszentren und -einrichtungen;
- AnbieterInnen von Beratungs- und Informationsdiensten zu Aspekten des lebenslangen Lernens.



ERASMUS



Beispiele aus der letzten Förderperiode:

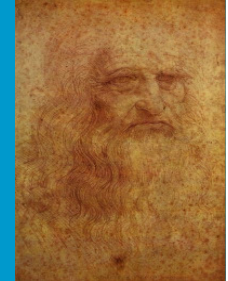
- EUMIE - European Master in Inclusive Education
A, D, E, GB, H, N, NL.
- EUROMONT - Training on Indscape modelling and stakeholder consultation in European mountain areas
A, CZ, D, E, EE, FIN, F, GB, GR, H, I, P, S, SK,



Innerhalb des **LEONARDO DA VINCI – PROGRAMMES** werden ausbildungs- & berufsspezifische Praktika im Ausland für *Personen in Erstausbildung, für Arbeitskräfte wie auch für Fachkräfte in der Berufsausbildung* gefördert. Zudem werden europäische Partnerschaften zwischen Bildungsträgern, Unternehmen, Behörden, Sozialpartnern und Forschungseinrichtungen unterstützt.



LEONARDO DA VINCI

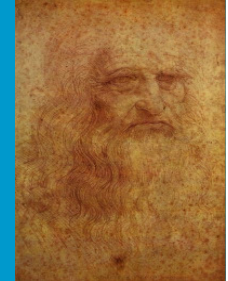


Ziele:

- Allgemein die Unterstützung von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen beim Einsatz und beim Erlernen von Wissen, Fähigkeiten und Qualifikationen zur Förderung ihrer persönliche Entwicklung, ihres Arbeitsmarktwertes sowie ihrer Teilnahme am europ. Arbeitsmarkt
- Sowie die Unterstützung für Innovationen in punkto Systeme, Einrichtungen und Verfahren der beruflichen Aus- und Weiterbildung
- Erhöhung der Mobilität von Arbeitskräften, Fachkräften sowie in beruflicher Bildung befindlichen Personen



LEONARDO DA VINCI

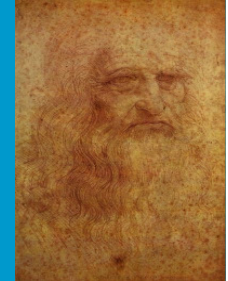


Gefördert werden:

- Mobilitätsaktivitäten
- Partnerschaften (ab 2008)
- Multilaterale Projekte (bezüglich Transfer und Entwicklung)
- Multilaterale Netzwerke



LEONARDO DA VINCI

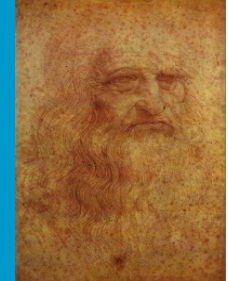


Zielgruppen:

- Personen, die an beruflichen Bildungsgängen jeglicher Art mit Ausnahme von Bildungsgängen der Tertiärstufe teilnehmen;
- ArbeitsteilnehmerInnen;
- Einrichtungen oder Organisationen, sowie Lehrkräfte, AusbilderInnen und sonstiges Personal die Lernangebote in den vom Programm Leonardo da Vinci abgedeckten Bereichen bereitstellen;
- Vereinigungen und VertreterInnen der an der beruflichen Bildung beteiligten Akteure einschließlich Vereinigungen von in beruflicher Bildung befindlichen Personen, von Eltern und von Lehrkräften;
- Unternehmen, SozialpartnerInnen und andere Vertreter des Arbeitslebens einschließlich Handelskammern und anderen Berufsverbänden;



LEONARDO DA VINCI

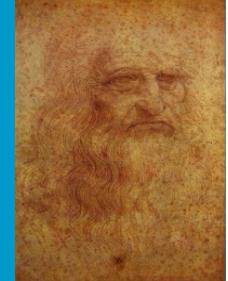


Zielgruppen:

- AnbieterInnen von Beratungs- und Informationsdiensten zu Aspekten des lebenslangen Lernens;
- Personen und Stellen, die auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene für Systeme und politische Strategien zu Aspekten der beruflichen Aus- und Weiterbildung zuständig sind;
- mit Aspekten des lebenslangen Lernens befasste Forschungszentren und -einrichtungen;
- Hochschulen;
- gemeinnützige Organisationen, ehrenamtlich tätige Einrichtungen und nichtstaatliche Organisationen.



LEONARDO DA VINCI



Beispiele aus der letzten Förderperiode:

– Sudmobil (Unbehindert in Europa) – Unbehinderter Zugang zu Mobilität

A, B, D, FIN, GB, I, SLO,

– The Performance Bridge [Getting on and off the stage]

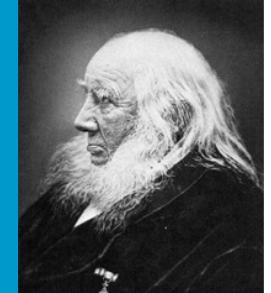
A, E, GR, IRE, LV, SLO.



Mithilfe des **GRUNDTVIG-PROGRAMMES**
können Einrichtungen und Organisationen der
Erwachsenenbildung Kooperationsprojekte
durchführen, oder innerhalb einer
Lernpartnerschaft einen ersten Kontakt zu
europäischen Einrichtungen aufbauen,
Netzwerke bilden oder auch *Einzelpersonen*
Weiterbildungsmaßnahmen mittels Stipendien
genießen



GRUNDTVIG



Ziele:

- Den Herausforderungen für die Bildung - ausgelöst durch die Alterung der europäischen Bevölkerung – zu begegnen
- Alternative Möglichkeiten, Wissen und Förderung der eigene Kompetenzen von Erwachsenen zu anzubieten



GRUNDTVIG

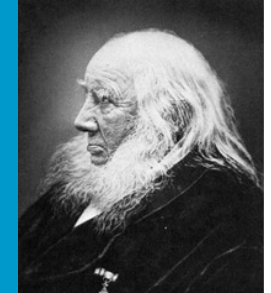


Gefördert werden:

- Mobilität von Einzelpersonen,
- Lernpartnerschaften
- Multilaterale Projekte
- Multilaterale Netzwerke



GRUNDTVIG



Zielgruppen:

- Lernende in der Erwachsenenbildung;
- Einrichtungen oder Organisationen wie auch Lehrkräfte und anderes Personal, die Lernangebote in der Erwachsenenbildung bereitstellen;
- Einrichtungen, die an der Erstausbildung oder Weiterbildung des im Bereich der Erwachsenenbildung tätigen Personals beteiligt sind;
- Vereinigungen und Vertreter der an der Erwachsenenbildung beteiligten Akteure, einschließlich Vereinigungen von Lernenden und Lehrkräften;
- Anbieter von Beratungs- und Informationsdiensten zu Aspekten des lebenslangen Lernens;



GRUNDTVIG

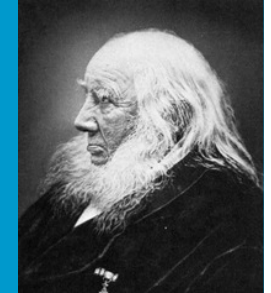


Zielgruppen:

- Personen und Stellen, die auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene für Systeme und politische Strategien zu Aspekten der Erwachsenenbildung zuständig sind;
- mit Aspekten des lebenslangen Lernens befasste Forschungszentren und -einrichtungen;
- Unternehmen;
- gemeinnützige Organisationen, ehrenamtlich tätige Einrichtungen und nichtstaatliche Organisationen;
- Hochschulen.



GRUNDTVIG



Beispiele aus der letzten Förderperiode:

- Cross Over: Erwachsenenbildung in Europäischen Grenzregionen. Modelle – Erfahrungen – Perspektiven
A, B, CZ, D, DK, FIN, H, LT, NL, S, SLO;
- LENA Lernen in der nachberuflichen Phase
A, CZ, D, I, GB, P, SLO;



Die neuen
QUERSCHNITTSPROGRAMME und
das neue **JEAN MONNET –
PROGRAMM** sollen das EU-
Bildungsprogramm ergänzen und
vervollständigen



QUERSCHNITTSSPROGRAMM

1. Politische Zusammenarbeit
2. Förderung des Sprachenlernens
3. Entwicklung innovativer Informations- und Kommunikationstechnologien und darauf basierender Inhalte
4. Verbreitung und Nutzung der Ergebnisse von Maßnahmen sowie Austausch vorbildlicher Verfahren



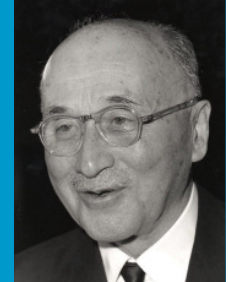
QUERSCHNITTSSPROGRAMME

Ziele:

- Die Unterstützung der europäischen Kooperation in Bereichen, die mindestens zwei sektorale Programme betreffen
- Förderung der Konvergenz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung der Mitgliedsstaaten



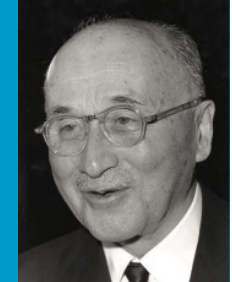
JEAN MONNET-PROGRAMM



1. Die Aktion Jean Monnet
2. Betriebskostenzuschüsse zur Unterstützung bestimmter Einrichtungen, die sich mit Fragen der europäischen Integration befassen
3. Betriebskostenzuschüsse zur Unterstützung anderer europäischer Einrichtungen und Vereinigungen im Bereich der allgemeinen und beruflichen Bildung



JEAN MONNET-PROGRAMM



Ziele:

- Förderung von Lehrangeboten, Forschungsvorhaben und Studien mit dem Inhalt der europäischen Integration
- Unterstützung des Vorhandenseins eines angemessenen Spektrums von Institutionen und Vereinigungen, die sich mit dem Thema europäische Integration und der europäischen Perspektive in der allgemeinen und beruflichen Bildung befassen.



Zusammenfassung

Um die Ziele der Lissabon-Strategie -
„...dass sich die EU zu einer
fortschrittlichen **Wissensgesellschaft**
entwickelt“ - umzusetzen wurde und
wird auch weiterhin viel seitens der
Europäischen Union und den
Mitgliedstaaten investiert



Zusammenfassung

- Das neue Bildungsprogramm soll zukünftig noch qualitativ hochwertiger, attraktiver, transparenter und leichter zugänglich sein.
- Förderung auch in Bezug auf die persönliche Entfaltung, auf sozialen Zusammenhalt, auf aktiven Bürgersinn, auf Gleichstellung der Geschlechter, auf Menschen mit besonderen Bedürfnissen, auf Kreativität, auf Wettbewerbsfähigkeit, auf Beschäftigungsfähigkeit ez.



Zusammenfassung

COMENIUS Schulbildung	ERASMUS Hochschulbildung	LEONARDO DA VINCI Berufsaus- und Weiterbildung	GRUNDTVIG Erwachsenenbildung
4 QUERSCHNITTSSPROGRAMME <ul style="list-style-type: none">❖ Politische Zusammenarbeit und Innovation❖ Sprachen❖ Informations- und Kommunikationstechnologien❖ Verbreitung und Nutzung von Ergebnissen			
JEAN MONNET - PROGRAMM <ul style="list-style-type: none">❖ Einrichtungen und Aktivitäten im Bereich der europäischen Integration			



Informationen, Antragsstellung, Betreuung

Informationen

Europe Direct Wien
1010 Wien
Rathausplatz 2
T +43 1 4000-86 183
F +43 1 4000-86 585
E-Mail europedirect@wwff.gv.at
Internet <http://www.europainfo.at>;
[http:// www.wwff.gv.at/eu](http://www.wwff.gv.at/eu)

Informationen, Antragsstellung, Betreuung

Österreichischer Austauschdienst
Nationalagentur Lebenslanges Lernen
Schreyvogelgasse 2
A-1010 Wien
T +43/1/534 08 - 0
F +43/1/534 08 - 20
E-Mail lebenslanges-lernen@oead.at
Internet [http:// www.lebenslanges-lernen.at](http://www.lebenslanges-lernen.at)



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!